

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 70 (1983)
Heft: 13: Mundart und/oder Schriftsprache im Unterricht

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abschnürung von dem, was das deutsche Sprach- und Kulturgebiet insgesamt geboten hat und bietet.

Den Endzustand einer sprachlich-kulturellen Vereinsamung finden wir in Holland. Die Voraussetzungen sind für dieses Land allerdings in mancher Hinsicht anders gewesen als bei uns. Ein Beispiel: Holland gehört dem plattdeutschen Gebiet an und war von der Zeit an bereits benachteiligt, wo das *Hochdeutsche* zur deutschen Hoch- und Kultursprache wurde, und eben nicht das Niederdeutsche. Heute gehört das Land keinem grossen Sprachgebiet mehr an. Wer Anteil daran haben will, muss englisch oder eventuell deutsch schreiben, reden und lesen können. Das hat gewiss nicht nur Nachteile, aber die sprachliche Isolation bringt doch viele geistige und materielle Opfer mit sich. Für die deutsche Schweiz wäre eine

Entwicklung wie in Holland noch nachteiliger, und zwar auch dann, wenn eine deutschschweizerische Mundartkonstruktion möglich wäre. Es ergäbe sich eine kulturarme Provinz. Was tun? Nötig ist das Vorbild der Lehrer aller Stufen. Nötig ist das überlegte, geplante, bewusste Lehrerverhalten beim Entscheid, wo Hochdeutsch oder wo – ausnahmsweise – Mundart zu gebrauchen sei. Und nie ein unbewusstes Hineinschlitteln in die Mundart.

Ein kurzes Nachwort. Dem Titel Gebrauch der Mundart und der Schriftsprache bin ich insofern nicht gerecht geworden, als ich von der Mundart sehr wenig gesprochen habe. Ich bin ein Freund der Mundart und lese sogar gerne schweizerdeutsche Mundartliteratur. Die Mundart muss in der Schule Platz haben. Aber Hochdeutsch hat heute die Hilfe der Lehrer nötiger.



Das sollte jedes Kind einmal erleben: einen der ältesten Werkstoffe des Menschen mit seinem ältesten Werkzeug zu bearbeiten: der Hand. Wir haben den Ton, den es dazu braucht. Und einiges mehr. Fordern Sie doch bitte unsere Unterlagen an.

**Legen Sie
einmal etwas Ton hinein.
Was dabei herauskommt, ist einzigartig.**



bodmer ton. Werkstoff der Natur. Zur Arbeit mit Herz und Hand.

Ich möchte gern mehr über das Modellieren wissen.

Name: _____

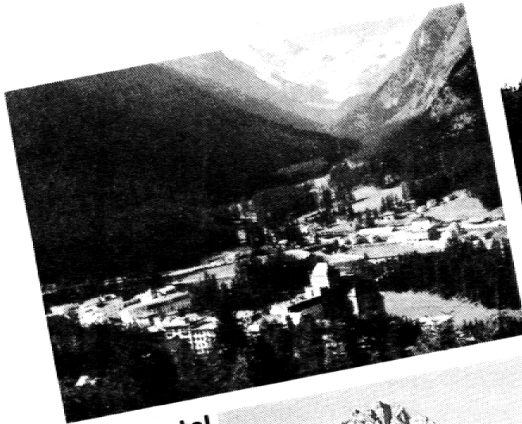
Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte einsenden an Bodmer Ton AG,
8840 Einsiedeln.
Telefon: 055/53 16 26

Planen Sie **Im Engadin?**
Landschulwochen?

3 Jugendherbergen erfüllen (fast) alle Wünsche!



Rosegtal



JH St. Moritz



JH Maloja



JH Pontresina

Die drei Jugendherbergen sind für den Schulbetrieb eingerichtet. Ihre Standorte sind optimal für Exkursionen und Naturbeobachtungen, für Wanderferien und Skilager.

Für Landschulwochen ebenfalls bestens geeignet sind die Jugendherbergen

- Davos-Wolfgang
- Valbella-Lenzerheide
- Braunwald
- Hoch-Ybrig

Verlangen Sie dafür die Spezialdokumentation zu Fr. 10.-

Info-Talon

- Ich wünsche Informationen für die 3 Engadiner-JHs und Davos-Wolfgang (gratis)
- Ich wünsche die Spezialdokumentation zu Fr. 10.- der JHs Engadin Braunwald Hoch-Ybrig Valbella

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Verein für Jugendherbergen Zürich

Mutschellenstrasse 116
8038 Zürich

Telefon
01 482 45 61